

Gründung am 21.09.2007

Unsere Ziele :

Förderung der Heimatpflege und Heimatkunde.

Dabei will der Verein in der Stadt Seelow den Heimatgedanken pflegen und die Beschäftigung mit der Geschichte der Heimat in jeder Weise fördern insbesondere durch:

- die Erschließung und Bewahrung landschaftlicher Besonderheiten und Bräuche
- die Boden- und Baudenkmäler pflegen
- Revitalisierung des einmaligen Areals des Schweizerhauses im Sinne von Hugo Simon, um den Bürgern und Gästen unserer Stadt eine Oase der Erholung und Entspannung zu bieten
- Veröffentlichung der geschichtlichen Ereignisse der Stadt Seelow für interessierte Bürger unserer Stadt
- Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen des Vereins zur aktiven Erhaltung und Bewahrung von Traditionen sowie der Einbeziehung einer breiten Öffentlichkeit

**Die Entwicklung des
Areal am „Schweizerhaus“**

**vom Ausflugslokal zur
Mustergutanlage.**

Besitzverhältnisse Areal Schweizerhaus Seelow

1844 bis 1880/1881	Weinandt, Eug. - Schankwirt
1881 bis 1885	F. Otto - Gastwirt
1885 bis 1914	Thiele, Julius – Restaurantbesitzer
1914 bis 1919	Schäle, Wilhelm - Gastwirt
1919 bis 1933	Simon, Hugo - Bankier aus Berlin
1933 bis 1936	Eigentümer Preußischer Staat
1936 bis 1937	Staatliches Versuchsgut Landsberg a. W.
1937 bis 1945	Staatliches Versuchsgut Oderbruch
1945 bis 1950	Gärtnerei Schweizerhaus
1950 bis 1969	Volkseigene Güter des Bezirkes, Pachtvertrag: VEG Gartenbau
1969 bis 1990	Volkseigene Güter Wollup/Gorgast/Seelow/Werbig

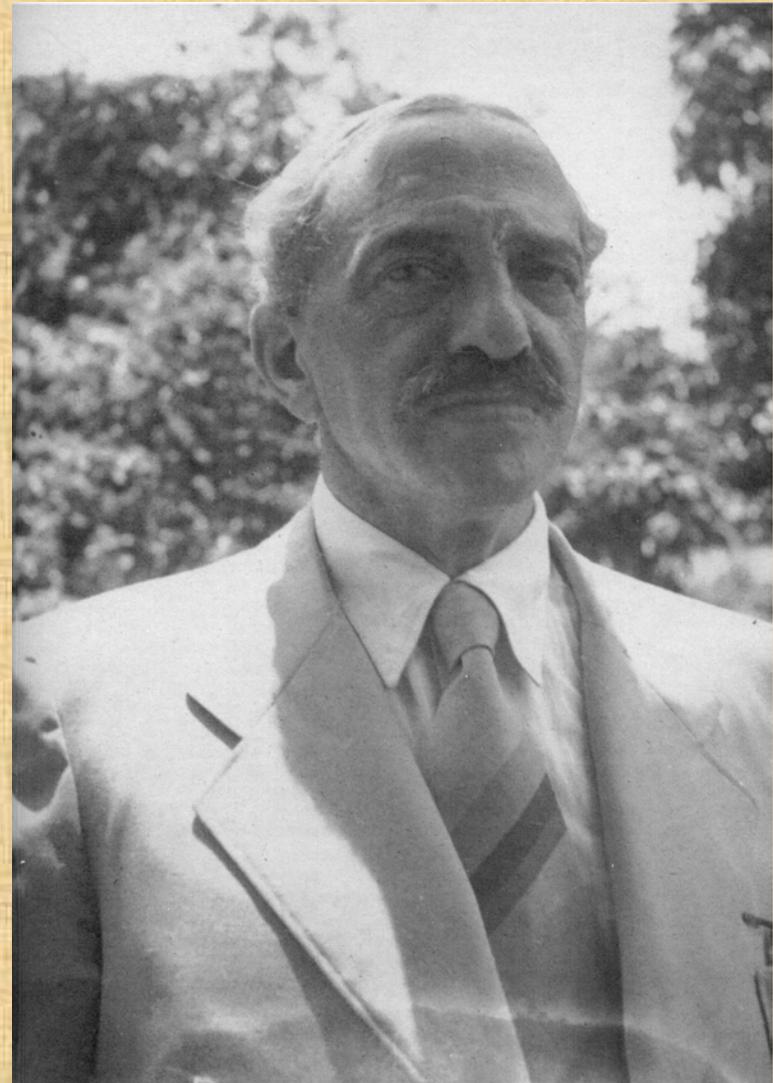


Gastwirtschaft Wilhelm Schale im Schweizerhaus um 1914

1919

erwarb Hugo Simon,
ein wohlhabender Bankier
jüdischer Abstammung,
das Schweizerhaus und
angrenzende Grundstücke.

Er war Verleger, Mitbegründer,
Aufsichtsratsmitglied und
Vorsitzender einer Reihe von
Bank- und Industrieunter-
nehmungen und engagierte
sich auch als Kunstsammler
und –förderer sowie als Politiker.



Geboren: 01. September 1880 in Usch, Polen

Gestorben: 01. Juli 1950 in Sao Paulo, Brasilien

Weitere bedeutende Persönlichkeiten die regelmäßig zu Gast in Seelow waren:

- der Chefredakteur des „Berliner Tageblatt“ Georg Bernhard,
- der Ministerpräsident Otto Braun
- der Polizeipräsident von Berlin Bernhard Weiß,
- der Minister des Inneren Severing,
- der Finanzminister Rudolf Hilferding,
- die Schauspielerin Tilla Dyrieux,
- die Kunsthändler Bruno und Paul Cassierer,
- der Maler Max Slevogt,
- der Zeichner und Grafiker Orlig,
- Leo Krestenberg – Kunstreferent im Kulturministerium,
- der Regisseur Max Reinhardt,
- der Verleger S.Fischer.
- der Dichter und Lyriker Bertold Brecht
- der Philosoph Karl Kautsky
- der Physiker Albert Einstein
- der Schriftsteller Gerhard Hauptmann
- der Schriftsteller und Journalist Kurt Tucholsky (Priv.-Sekr. von Hugo Simon)

Im Gästebuch des Schweizerhauses finden sich unter anderem die Namen von Heinrich und Thomas Mann, Alfred Döblin, Franz Ullstein und Max & Martha Pechstein u.a..

Atkurstympauspfortun - Jullannant
21. 9. 30.

Janet Schwarz - Pfosten 27/28. 9. 30.

Der Fakmann Baumt und der Lait
wundert sich. 27/28. Sept. 1930

Kurt von Wiedebach - Nostitz

Dr. Erda von Erlach 28./9. 30.

Um Anblick füllt mich wundern
Um Bürger füllt mich wundern
Sept. 1930. Christl Demeter.

Voller Bewunderung für das schöne
Kulturwerk von Seelow

So. 2. 30

Thomas Mann.

So lautet ein Eintrag von
Thomas Mann im
Gästebuch:

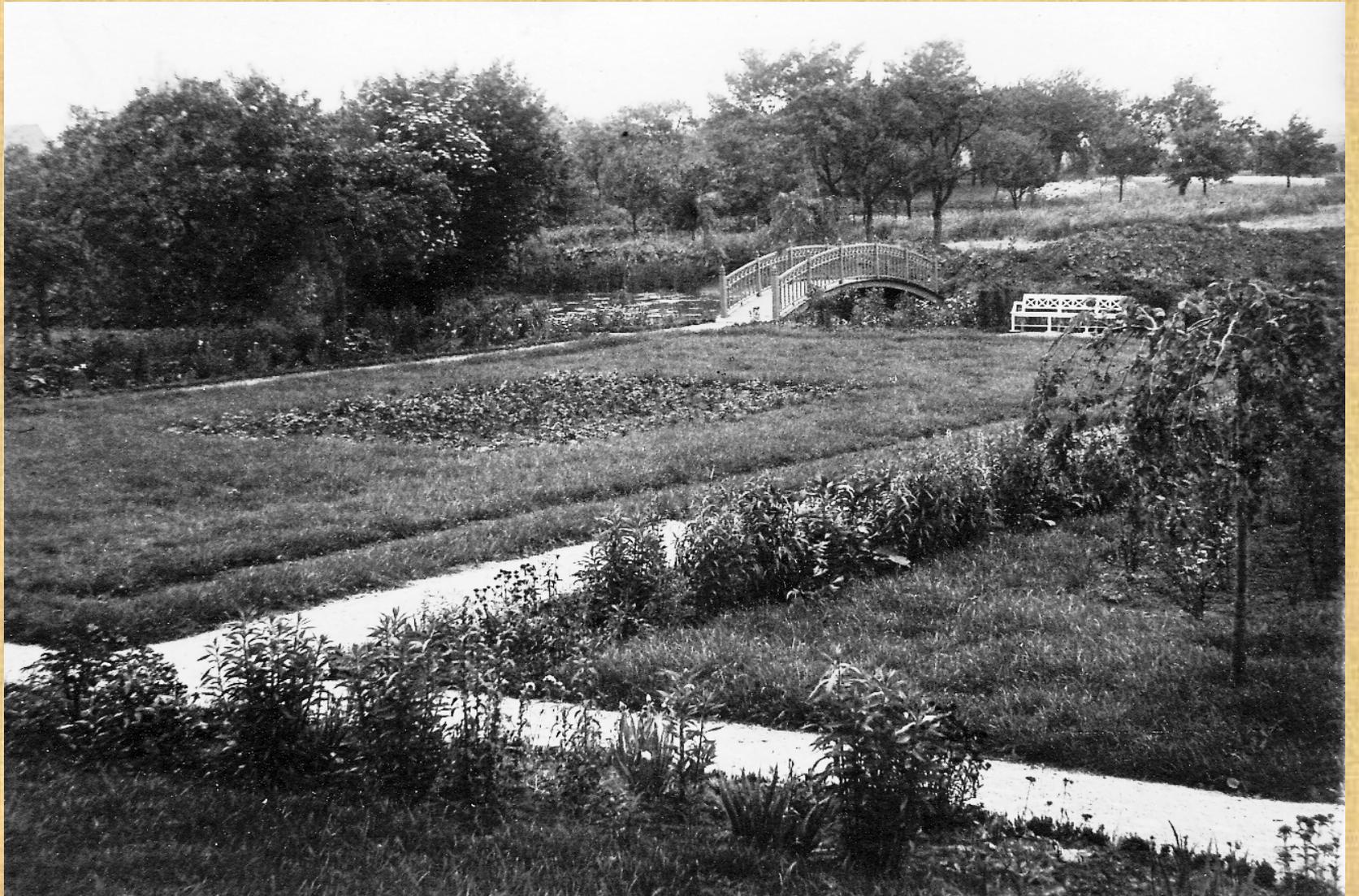
„Voller Bewunderung für
das schöne Kulturwerk von
Seelow“.



1923 erfolgte der Bau des Gartenhauses, ein Nachbau des Weimarer Goethehauses, das hier als Wohn- und Verwaltungsgebäude genutzt wurde.



Orangerie

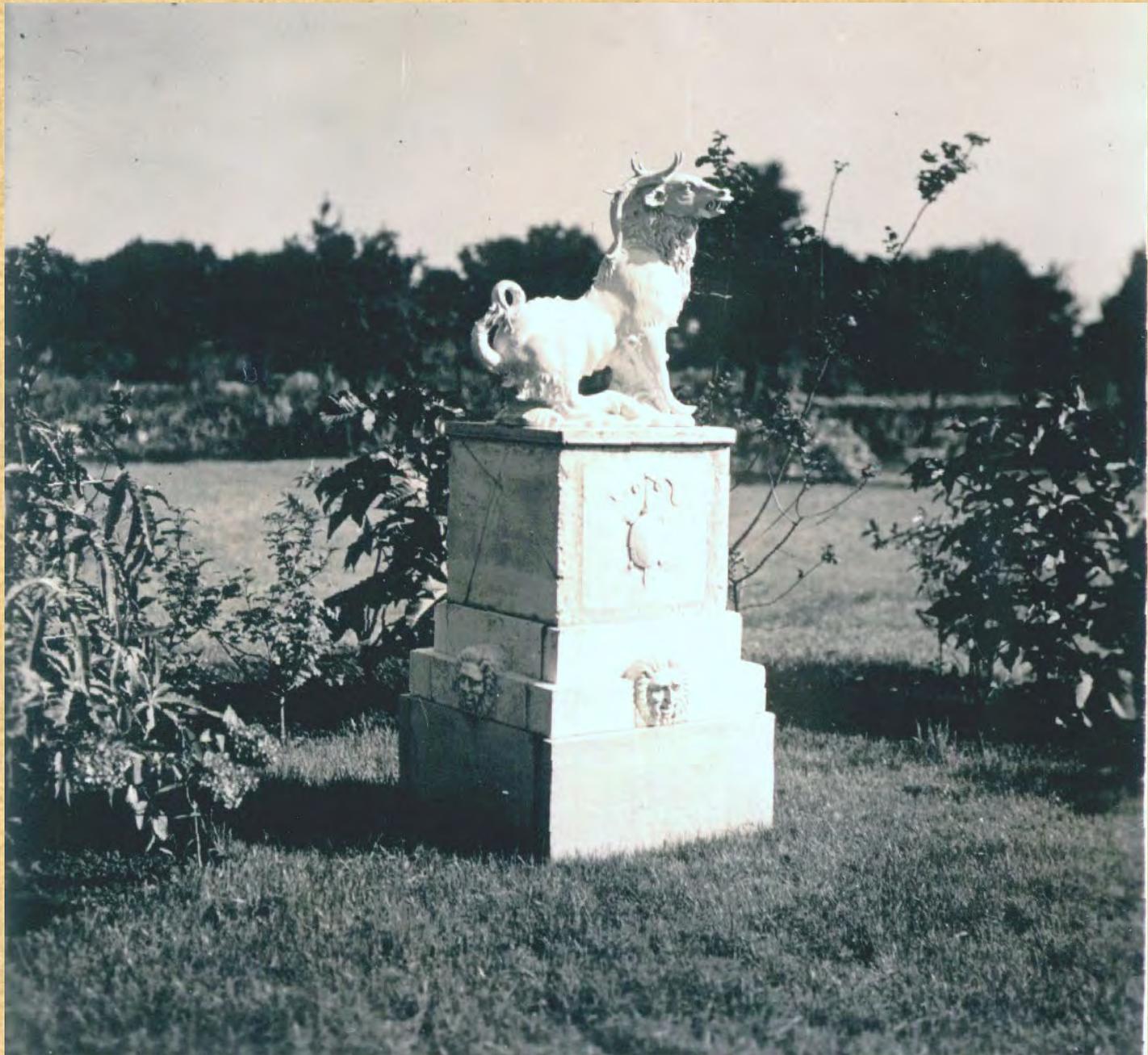


Blick in den Park

Der Esel von Seelow im Park auf dem Areal des Schweizerhaus in Seelow









**Erster Besuch von Rafael Cardoso auf dem Areal
Schweizerhaus Seelow**



Besuch im Juni 2014 anlässlich seines 50. Geburtstages



„Ich empfinde die besondere Verbundenheit mit den Menschen hier
und diesem besonderen Ort als eine andere Art, Heimat zu denken.“

Rafael Cardoso 2018

Im Gespräch mit Demeter-Bäuerin Marjolein van der Hulst



Blick vom Park auf das Schweizerhaus



Blick vom Park auf das Schweizerhaus



Blick auf das Schweizerhaus